

Freiburger Verkehrs AG · Postfach 100353 · 79122 Freiburg

Fraktion Freie Wähler
Rathausplatz 2 – 4
79098 Freiburger Verkehrs AG
Per E-Mail

Freiburg, 18. Juni 2026

Anfrage nach §24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen
Hier: Ausweitung des Testlaufs zur Fahrradmitnahme auf Buslinien

Sehr geehrter Fraktionsvorsitzender Herr Vesper,
sehr geehrte stellvertretende Fraktionsvorsitzende Frau Zimmermann,
sehr geehrter Stadtrat Herr Wagner,

Herr Oberbürgermeister Horn hat uns Ihre Anfrage bezüglich der Ausweitung des Testlaufs zur Fahrradmitnahme auf Buslinien der Freiburger Ortsteile am Tuniberg sowie Freiburg-Hochdorf zur Beantwortung weitergeleitet, was wir gerne tun.

Zunächst möchten wir uns herzlich für Ihre Unterstützung des geplanten Pilotprojekts zur Fahrradmitnahme in den Straßenbahnen in den Abendstunden bedanken, für welches wir derzeit eine Projektskizze erstellen, die wir im Juli unserem Aufsichtsrat vorstellen und mit diesem erörtern wollen.

Ihr Anliegen, die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern auch auf Buslinien – insbesondere in die Ortschaften am Tuniberg sowie nach Hochdorf – auszuweiten, können wir inhaltlich grundsätzlich gut nachvollziehen. Die von Ihnen angesprochenen Aspekte der Verkehrssicherheit sowie des subjektiven Sicherheitsgefühls, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden, sind wichtige Gesichtspunkte im Rahmen einer ganzheitlichen Mobilitätsplanung.

Gleichwohl haben wir uns bewusst dafür entschieden, den anstehenden Testlauf vorerst auf die Straßenbahn zu beschränken. Ziel ist es, in einem klar abgegrenzten Rahmen belastbare Erkenntnisse zu Abläufen, Kapazitäten, betrieblichen Auswirkungen sowie zur tatsächlichen Nachfrage zu gewinnen.

Die Straßenbahn bietet hierfür aufgrund ihrer Fahrzeugstruktur und ihrer vergleichsweise höheren Kapazitäten geeignetere Voraussetzungen für einen solchen Probelauf. In unseren Bussen hingegen ist aufgrund der Fahrzeugstruktur nur sehr beschränkt Platz für Fahrräder vorhanden.

Vor diesem Hintergrund möchten wir daher die Ergebnisse des Testbetriebs in den Straßenbahnen abwarten und sorgfältig auswerten. Erst auf dieser Grundlage kann bewertet werden, ob und in welcher Form eine mögliche Ausweitung auf den Busverkehr ggf. sinnvoll und betrieblich umsetzbar ist.

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt von einer Einbeziehung der Buslinien in den Testlauf absehen.

Selbstverständlich werden die gewonnenen Erkenntnisse nach Abschluss der Testphase in die weiteren Planungen einfließen. Über die Ergebnisse und mögliche Folgeschritte werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Mit freundlichen Grüßen
FREIBURGER VERKEHRS AG



Oliver Benz



Stephan Bartosch